

Ihrem Magnifizen professorales Honor
 Professor!

Weil ich jetzt noch wenig Zeit absond
 eren kann, so habe ich mich entschlossen, ich für Sie
 ein wenig sagen lassen, ich kann nicht
 versprechen, bei einer Gelegenheit persönlich
 mit Ihnen zu kommen, das ist nun noch nicht
 abgemacht, nicht ganz pflanzlich können
 Sie sich darüber verlassen, jedoch gemacht sein
 und noch so verschiedene kleine Lektüre.
 Im Frühjahr werden Sie einmal absond
 erlich zu kommen, ich kann Sie davon gewiss
 zum Leben schicken. Ich bin jetzt im Theater
 ziemlich beschäftigt worden, aber in dem aller-
 nächsten zu meinem Gesetze, ich habe das
 Compendium "Gentian" als möglich ein
 von mir erhalten, und weil mir jetzt
 Anfangs Februar nicht genügend würde

meine ich daß mich mein Direktor für wäße
Kripen wieder befallen will noch zu gendeiß
ein Glück wäre.

Es wird wohl so werden wie Sie mir selb-
verständer Herr Professor in Spanen letztem
Briefe gesagt haben, wenn mir nicht noch
Lieber Tage so halbrange auffliegt, so vermag
ich mich Ihnen so dankig zu verhalten. Wenn
ich zurückkome wie ich von der Zeit wo Sie
sich häufige Anwesenheit beim Kaputt und
jetzt ich noch Ihnen so weiß um Lektoren und Sie
werden sich zu Danken noch ich meine Dank
mir geworden wäre. Und jetzt habe ich mich
wenigstens so gar im Leben, ich weiß auch ich
sich solche Hauptleistungen meinen vielen Lieben
gegenüber und weiß sehr wohl wie man ich
mich erhalten kann. So verbleib ich falls was
ich kann und danke ich auf die Art von der
Arbeit so fließt. Meine besten Wünsche, damit
auch ich jetzt aufhören die bringen nicht und
man versteht sich auf persönlich dabei.

Nicht wahr sehr schönes Haar Professor die
sind wirklich nicht ungerath daß ich mich gar so
gerne um Ihr Haar gefallen und wirklich sehr
wieder bei der Gesellschaft eingewickelt habe.
Ich wollte es Ihnen doch sehr freuen daß ich
vielleicht wieder einwickeln, aber habe ich das Gefühl
abgeschickt.

Wenn wir nur hier oder das andere Tugend-
gange unter der daß bei der Gesellschaft oder das
eine Ministerium, das Lehren soll ich nicht mehr
aber das andere sieht es mit der unser Tugend
früher daß die mich an unser Tugend auftragen.

Mit allem dem ist Ihnen immer wieder wie
ein neues Kind. Nicht wahr die haben sich
über das was dabei von mir nicht weiß ich
sich freudig und glückselig wirklich
um ein wenig davon daß das Glück von
Ihren an mich zugewandt doch weniger
an sich was Geförig zum Leben bringen
wird? für die schönen Tugenden

Ich ist noch nicht extra gedankt. Ich habe
gerne mit dir es warte aber noch nicht
nicht.

Es ist so ein einfaches Bildhauermeister. Ich bin
auch und hat sich doch so in die Welt
gefickt. Mit interesselos ist es und es
sich nicht auf mich
informiere mich aber nicht auf ein
Mädchen von ihm aus der Welt
hat. Von dem würde ich aber
nicht wissen, warum er
es noch nicht und würde
ich nicht und das ist
für mich nicht.

Liebe Schwester, das habe ich
nicht gehört, ich habe ja
so viele Taktigkeiten
Mit den geschickten
Gängen in unserer
Taktik und
Kunst.

Dein
Gruß

Wien VII. Albrechtsstraße 268.
am 3. Februar 1908.

Die geschickten Gänge von
meiner Mutter.